



Protokoll

5. Sitzung des Lenkungsausschusses

Datum: 30.06.2014
Uhrzeit: 14.00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort: Pfaffenhofen, Landratsamt

Anwesend:

Herr Landrat Martin Wolf
Frau Elke Dürr, Leiterin der Arbeitsgruppe Kinderbetreuung, Ganztagsbetreuung, Bildung
Frau Frauke Mock, Leiterin der Arbeitsgruppe Beruf & Familie
Herr Werner Weyers, Leiter der Arbeitsgruppe Inklusion, Pflege, Behinderung
Herr Dr. Albert Schmid, Abteilungsleiter 2, Landkreis Pfaffenhofen
Frau Luitgard Starzer, Landkreis Pfaffenhofen

Begrüßung

Herr Landrat begrüßt alle Anwesenden zum fünften Treffen des Lenkungsausschusses und bedankt sich für die Teilnahme. Insbesondere begrüßt er Frau Frauke Mock, die in Vertretung für die Arbeitsgruppe Beruf und Familie gekommen ist.
Herr Dr. Oelker und Frau Gaul haben sich entschuldigt.

TOP 1: Rückblick auf die Vollversammlung am 15.05.2014 in Vohburg

Die Anwesenden sind der Meinung, dass die Veranstaltung gut gelungen ist. Es hat durchwegs nur positive Rückmeldungen an alle Beteiligten gegeben, sowohl von den Bündnispartnern und -akteuren als auch von der Presse. Die in dem Zeitraum erarbeiteten Ergebnisse waren gelungen und angemessen.

Es wird diskutiert, in welchem Rahmen die 2. Vollversammlung abgehalten werden soll und wie bei dieser Veranstaltung dann das Thema Bündnis für Familie mehr an die Bevölkerung herangetragen werden könnte.

Ergebnis: Eine Entscheidung dazu trifft der Lenkungsausschuss rechtzeitig vor dem nächsten Jahrestag.

TOP 2: Neugestaltung der Arbeitsgruppe Beruf und Familie

Frau Mock erläutert die bisherige Strukturierung der Arbeitsgruppe. Bislang war Hauptthema der Gruppe die Ferienbetreuung. Da einige Mitglieder aus der Arbeitsgruppe sich aber noch viele andere Handlungsfelder unter dem Thema „Beruf und Familie“ vorstellen konnten, haben diese eine Unterarbeitsgruppe „familienbewusste Unternehmen“ gegründet, die unter der

Leitung von Frau Mock gestartet wurde. Dieses Thema soll nun verstärkt in den Vordergrund gestellt werden, so dass künftig das Thema „Ferienbetreuung“ in einer Unterarbeitsgruppe behandelt wird und das Thema „familienbewusste Unternehmen“ zum Hauptthema der Arbeitsgruppe werden soll. Im Zuge dieser Umstrukturierung soll Frau Mock nach dem Willen der Arbeitsgruppe „Beruf und Familie“ deren Leitung übernehmen. Frau Gaul wird sie in ihrer Arbeit unterstützen und zugleich die Ferienbetreuung weiter bearbeiten.

Es wird als problematisch angesehen, das Projekt Ferienbetreuung, wie im Protokoll der Arbeitsgruppe Beruf und Familie vom 25.06.2014 beschrieben, künftig in die Arbeitsgruppe „Kinderbetreuung, Ganztagsbetreuung, Bildung“ einzugliedern. Diese Arbeitsgruppe hat sich auf derzeit andere Themen festgelegt, so dass kein Raum für dieses Thema vorhanden ist. Grundsätzlich sollte eine Arbeitsgruppe, die ein Projekt beginnt, dieses auch weiterhin bearbeiten.

Frau Mock erläutert die Arbeit ihrer Gruppe. Sie möchte beim Unternehmertag am 14.10.2014 in Scheyern mit dieser vertreten sein, um diese dort vorzustellen. Außerdem möchte sie die Chance nutzen, um für den Besuch eines familienbewussten Familienbetriebes/ Unternehmens im Landkreis im Januar 2015 zu werben und positive Praxisbeispiele aufzuzeigen. Gegebenenfalls wird auch ein Unternehmer eines familienbewussten Betriebes an dem Infotisch präsent sein. Außerdem soll die Möglichkeit genutzt werden, von den Unternehmen Feedback zu bekommen, z. B. was verstehen die Unternehmen unter einer familienfreundlichen Personalpolitik.

Der Lenkungsausschuss erklärt sein Einverständnis mit der Änderung der Arbeitsgruppenleitung und dem geplanten Vorgehen.

TOP 3: Künftige Organisation des Bündnisses / Auftreten nach Außen

Die Möglichkeit, das Bündnis in Form eines Vereins zu führen oder einen Förderverein zu gründen, wird ausführlich diskutiert.

Die Arbeitsgruppenleiter sollen dieses Thema mit in ihre Arbeitsgruppen bringen. Ggf. kann diese Frage bei der nächsten Vollversammlung im Mai 2015 zur Abstimmung kommen.

Unabhängig von einer Vereinsgründung werden vom Landratsamt Vorlagen für einen Briefkopf und für künftige Faltblätter in Auftrag gegeben, die dann für das Bündnis für Familie Pfaffenhofen einheitlich genutzt werden können und somit einen hohen Wiedererkennungswert haben.

Die Faltblätter und Briefköpfe würden sich dann im Layout von denen des Landratsamtes unterscheiden, um die Eigenständigkeit und -verantwortung der einzelnen Arbeitsgruppen und deren Projekte auch nach außen stärker zu betonen.

Grundsätzlich ist es den Arbeitsgruppen möglich, für ein Projekt selbstständig Sponsoren zu akquirieren und diese dann in dem Faltblatt zu benennen.

TOP 4: Aussichten auf die Arbeiten in den Gruppen für das kommende Jahr

AG 1 Frau Dürr:

Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit dem Thema „Wie können Sportplätze, Hallen oder öffentliche Gebäude (z. B. Schulen) außerhalb der regulären Nutzung für andere zugänglicher gemacht werden?“ Angedacht ist evtl. eine Infoveranstaltung mit einem Gastreferenten.

AG 2 Frau Mock:

Teilnahme am Unternehmertag in Scheyern im Oktober 2014

Durchführung eines Unternehmensbesuches für Unternehmer in einer familienfreundlichen Firma zur Veranschaulichung eines praktischen Beispiels im Jahr 2015.

AG 3 Herr Weyers:

Weitere Schritte zur Realisierung des Projekts Tauschbörse

Mitarbeit bei der Sammlung von Daten aus dem Landkreis Pfaffenhofen für den Familienratgeber der Aktion Mensch

TOP 5: Information für WiedereinsteigerInnen

Es wird angeregt, auf der Informationsseite des familienaktiven Landkreises einen Button aufzunehmen für WiedereinsteigerInnen. Dort könnte auf verschiedene Hilfsangebote verwiesen werden.

Frau Mock wird die notwendigen Daten und Links an Frau Starzer weiter geben. Diese können dann eingepflegt werden.

TOP 6: Termin für die nächste Lenkungsausschusssitzung

10.11.2014, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr, Büro Landrat

Pfaffenhofen, 03.07.2014

gez.
Dr. Schmid
Abteilungsleiter

gez.
Starzer
Protokollführerin